

Nun wolan/ich werde es finden/was in vergangenen Jahren diß *signum*  
*regale*, der Königlische/hitzige truckene Lewe/gebracht habe. Ich fürchte / der  
Himlische Lewe *de tribu Iudæ*, habe etwas mit vns im sinne. Ach HErr JE-  
su komme nur / mit deinem letzten Gerichte / aber doch so / das du vns auch  
recht *paratos* vnd bereit findest / damit wir so mit freuden für deinem Richter-  
Stuel treten mögen. Oder hole deine lieben in ihr Schlaßkammerlein / vnd  
lasse hernach den Türcken vnd den Teuffel wüten / wie du wilst / biß sie in der  
Hellen Pech/Schwefel vnd Fehr zusuffen bekommen. Ehe diß geschicht/  
wird es doch nicht besser. Den (damit ich einmal Teutsch Poetisire.)

*Pietas & Virtus* (Gottseligkeit vnd Tugendt) sind fast erschlagen  
*Iustitiam* (Gerechtigkeit) wil man verjagen/

*Temperantia* (Mäßigkeit) ist gebunden

*Sobrietatem* (Müchternheit) beißen die Hunde.

*Fides* (Trew vnd Glaube) gehen auff steltzen/

*Veritas* (Warheit) ist gar seltzen.

*Vsura* (Wucher/Schinderey)

*Fraus* (Betrug) werden täglich new.

*Nequitia* (Schelmerey) ist vberall gemein/

*Mendacium* (Lügen) hat ein krancs Bein/

*Libido* (Hurerey) gehet im vollen schwang/

*Pudori* (der Zucht) ist fast sehr bang.

*Castitas* (Keuschheit) ist gen Himmel geflogen.

*Mundus* (die Welt) redet viel / vnd ist erlogen.

Diß ist ein Spiegel der jetzigen Welt/

Wachs besser / so dir diß nicht gfelt.

*Agne Dei*, O Gottes Lamb komm/

Vnd stoß den Sathan in infernum.

*Amen/Amen.*

*Conclusio Autoris.*

**O**mnibus in Regnis, Regionibus, vrbibus, Aulis,  
Est labor atq; dolor, est dolor atq; labor.

In